|  |
| --- |
| **GEFÄLLIGKEITSVERHÄLTNIS** |
|  |  |  |
| **Gefälligkeit**(bloße Gefälligkeit) | **Gefälligkeitsverhältnis**(rechtsgeschäftsähnliches Gefälligkeitsverhältnis) | **Gefälligkeitsvertrag** |
| **INHALT** |
| * unentgeltlich
* **kein** Rechtsbindungswille
 | * unentgeltlich
* **kein** Rechtsbindungswille
 | * unentgeltlich
* Rechtsbindungswille
 |
| * kein Schuldverhältnis
 | * rechtsgeschäftsähnliches Verhältnis (str.)
 | * Schuldverhältnis **mit** Leistungs- **und** Sekundärpflichten
 |
| 1. Ansicht: keine Schutzpflichten, weil kein „richtiges“ Schuldverhältnis | 2. Ansicht: Schutzpflichten, weil Sonderverbindung |
| → nur §§ 823 ff. BGB | → **nur** Schutzpflichten (wer 2.  Ansicht folgt) →ggf. reduzierter Haftungsmaßstab auf grobe Fahrlässigkeit |
| * Leihe § 598 BGB
* Schenkung § 516 BGB
* Auftrag § 662 BGB
 |
| **BEISPIELE** |
| - Briefkasten während des Urlaubs leeren | - Fahrgemeinschaft | * Füttern des preisgekrönten Tibet-Mastiffs des Nachbarn, der für dessen Hundezucht unerlässlich ist
 |

**Achtung:** Begriffe werden z.T. sehr uneinheitlich verwendet => in Klausur immer definieren, was womit gemeint sein soll. Immer Einzelfall auslegen, nicht einfach schematisch einstufen (B: Bitte den Briefkasten zu leeren, weil ein ganz wichtiger Brief erwartet wird)